



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

1. 10. 2023 – 8. 10. 2023



Zum Vertiefen



26. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung (Ez 18,25-28)

So spricht der Herr:

Ihr sagt: Der Weg des Herrn ist nicht richtig. Hört doch, ihr vom Haus Israel: Mein Weg soll nicht richtig sein? Sind es nicht eure Wege, die nicht richtig sind?

Wenn ein Gerechter sich abkehrt von seiner Gerechtigkeit und Unrecht tut, muss er dafür sterben.

Wegen des Unrechts, das er getan hat, wird er sterben.

Wenn ein Schuldiger von dem Unrecht umkehrt, das er begangen hat, und nach Recht und Gerechtigkeit handelt, wird er sein Leben bewahren.

Wenn er alle seine Vergehen, die er verübt hat, einsieht und umkehrt, wird er bestimmt am Leben bleiben. Er wird nicht sterben.

2. Lesung (Phil 2,1-11)

Schwestern und Brüder!

Wenn es eine Ermahnung in Christus gibt, einen Zuspruch aus Liebe, eine Gemeinschaft des Geistes, ein Erbarmen und Mitgefühl, dann macht meine Freude vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, einander in Liebe verbunden, einmütig, einträchtig, dass ihr nichts aus Streitsucht und nichts aus Prahlerei tut. Sondern in Demut schätze einer den andern höher ein als sich selbst. Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen.

Seid untereinander so gesinnt, wie es dem Leben in Christus Jesus entspricht: Er war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, Gott gleich zu sein, sondern er entäußerte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz.

Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihr

Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters.

Evangelium (Mt 21,28-32)

In jener Zeit sprach Jesus zu den Hohepriestern und den Ältesten des Volkes: Was meint ihr? Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus.

Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr - und ging nicht hin.

Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt?

Sie antworteten: Der erste. Da sagte Jesus zu ihnen: Amen, ich sage euch: Die Zöllner und die Dirnen gelangen eher in das Reich Gottes als ihr. Denn Johannes ist zu euch gekommen auf dem Weg der Gerechtigkeit und ihr habt ihm nicht geglaubt; aber die Zöllner und die Dirnen haben ihm geglaubt. Ihr habt es gesehen und doch habt ihr nicht bereut und ihm nicht geglaubt.



Gedanken, Worte und Werke

Beim Schuldbekenntnis im Gottesdienst gestehen wir uns selbst und voreinander ein: Ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken. Können Gedanken sündhaft sein? Oft entspringen sie ja den Untiefen des Bewusstseins, und wir können bestenfalls wahrnehmen, dass sie da sind, können sie entweder verdrängen und beiseite schieben oder sie willkommen heißen und auf ihre Botschaft achten. Jeder Gedanke hat eine Ursache und möchte uns etwas mitteilen. Das gilt auch für „böse“ Gedanken. Entscheidend ist, wieviel Macht und Raum wir ihnen geben, ob wir ihnen erlauben, unser Reden und Handeln zu bestimmen, oder ob wir sie in Frieden ziehen lassen.

Die zwei Söhne im Gleichnis Jesu haben beide den gleichen Gedanken: Ich mag nicht. Der eine ist ehrlich zu sich selbst und zu seinem Vater, er artikuliert seinen Widerwillen. Dadurch beschäftigt er sich mit seinen Gefühlen und inneren Antrieben. Das setzt in ihm einen Prozess der Einsicht und Wandlung in Gang. Und schließlich gelingt es ihm, seine Widerstände, die Trägheit und den inneren Schweinehund zu überwinden und dem Auftrag des Vaters nachzukommen. Der zweite Sohn gibt dem Vater die Antwort, die er gerne hören will, ignoriert dann jedoch seine Zusage. Sein Widerwille steckt im Bereich des Unbewussten

und beeinflusst von dort aus sein Handeln. Er bleibt im Zustand der Trägheit und Abwehr verhaftet, ein Gesinnungswandel bleibt aus.

Nicht mit leeren Worten, sondern im Tun sollen wir den Auftrag des Vaters, der hier ein Bild für Gott ist, erfüllen.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch

Erntedanksonntag

Wir bitten die **gesamte Pfarrbevölkerung, Erntegaben am Samstag, 30. 9. 2023 bis 13.00 Uhr im Pfarrhof** abzugeben.

Wir feiern am **Sonntag, 1. 10. 2023 den Erntedankgottesdienst am Marktplatz. Kommen Sie, wenn möglich, in Trachtenkleidung!**

Bringen Sie bitte eine Blume für die Segnung der Erntegaben mit!



Das neue Pfarrblatt ist da!

Das neue Pfarrblatt wird von den Austrägerinnen und Austrägern gebracht, wir bitten um **eine freiwillige Spende**, es kann aber auch mit dem im Pfarrblatt beigelegten Zahlschein gespendet werden.

PFARRBLATT
MITEINANDER IN STRADEN
DIETERSDORF UND TIESCHEN

Wir denken an unsere Sternenkinder

Bausteine für die Gedenkstätte für Sternenkinder wurden beim Pfarrfest in Straden verkauft. Danke für Ihre Spende. Weitere Sterne sind in der Pfarrkanzlei erhältlich. Die Einweihung der Gedenkstätte erfolgt am 1. November um 14 Uhr am Friedhof in Straden.

- >> **WORT DES PFARRERS** Seite 2
Der Verstorbenen gedenken
- >> **PFARRFEST STRADEN** Seite 3
Ein großer Pflanztag in Straden
- >> **STANDESBEWEGUNGEN** ab Seite 6
Aus dem Leben der Pfarren
- >> **WALLFAHRTEN** Seite 10
Der Herbst ist die Zeit der Wallfahrten

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück; Datenschutzhinweis: www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:
<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 1. 10. 2023 – 8. 10. 2023

Sonntag, 1. Oktober:

26. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Segnung der vom Brauchtumsverein Pichla gestalteten Erntekrone und Erntedankgottesdienst am Marktplatz** (bei Schlechtwetter oder kaltem Wetter in der Pfarrkirche) - **Hl. Messe** – für † Eva Nell (JHM); für † Josef Tschiggerl und † Josefine Senekowitsch;

Beim Gottesdienst wird anlässlich des Erntedankes um eine Spende für die Caritas der Diözese Graz-Seckau gebeten!

10.00 Uhr: Kinder- und Familiengottesdienst - Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;
Der Arbeitskreis „Schöpfungsverantwortung“ lädt zum PFARRCAFE!

Montag, 2. Oktober:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine in der **Seitenkapelle/Pfarrkirche**;

Donnerstag, 5. Oktober:

16.00 Uhr: Anmeldung zur Firmvorbereitung in der Pfarrkanzlei mit Pfarrer Johannes Lang;

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

18.30 Uhr: **Hl. Messe** – für † Johann Buchmann (JHM); für † Gottfried Potisk und alle † Angehörigen;

Freitag, 6. Oktober:

09.00 Uhr: Die Krankenkommunion wird von Toni Stark gebracht.

13.00 Uhr: Trauungsgottesdienst von Denise Potisk & David Frank;

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

Samstag, 7. Oktober:

11.00 Uhr: Taufe von Vinzent Lückl, Wagna;

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 8. Oktober:

27. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Wort-Gottes-Feier** – für † Maria und Alfred Glauning (JHM); für † Leopold Lamprecht; für † Franz Pachler (JHM) und alle Hausverstorbenen; für † Vater Franz Treichler (JHM) und † Angehörige; für † Anton Vollstuber; für † Walter Frühwirth;

anschließend Pfarrcafe im Pfarrsaal angeboten vom Kirchenchor Tieschen;

10.00 Uhr: Erntedankgottesdienst – Segnung der Erntegaben am Alfred Schuster Platz, Prozession und Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 1. 10. 2023 – 8. 10. 2023:

für † Josef Tschiggerl und † Josefine Senekowitsch;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag entfallen die Kanzleistunden

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13; Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am **2. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr** für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610
Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258
Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524